

Canada und das britische Reich.

(Fortsetzung von Seite 1.)

fürten aber im Frieden erhalten. Die als "Millions Canadas" gelobt weniger bei den Soldaten des britischen Heeres untergebracht als der einschlägige Straftheater in den Städten von Liverpool oder der armenie Dichter in Schottland. Wenn es soweit vorüber ist, müssen die Briten in allen Landen für edig gegen die Politik, welche ihr Land in den Krieg gezwungen hat. Aber wir, die Bürger dieser unglücklichen Nation haben nicht mehr Angst als die Regierung, den britischen Kolonien, die britischen Reden. Wir haben jetzt mehr Wirtschaftsmöglichkeit bei einer Polizei, die mehr als eine \$2,000,000 ausgeben und 500,000 auf den Schuldenbestand gebracht haben. Das ist ein modernes Europa von 1878-1919, verkauft von C. G. Scott. Dort finde ich folgende Stelle:

"Bereits 1905 hat der erste englische Sozialist bei seiner Eröffnung in einem schriftlichen Appell einen englischen Kriegserfolg für August 1914 vertraghaft. Am 14. März 1908 schreibt er an König Edward: 'Doch mir einmal gegen Deutschland kämpfen müssen, ist ich sicher wie nie irgend etwas.' Zu Anfang 1908 schreibt er: 'Ich hatte eine lange offizielle Unterredung mit dem König, nachdem ich veranlaßt war, daß die deutsche Flotte die Welt nach dem Willen des Reichs hielten sollten, und man wird dort mehr Zeit für Verteidigung und nationale Interessen als für Verteilungen einer fremden Macht haben, wodurch die wirtschaftliche Entwicklung und die moralische Stärke dieses Landes für viele Generationen unterbunden werden kann.'

Der weiteren Verläufe der Reden Bourassa's macht der Abgeordnete klare den Ausdruck, ob Bourassa bereit ist, um 1914 gemeinsam mit Großbritannien den Krieg zu beginnen.

Ich habe diese Aussage vorbereitet, so sehr Woodsorth fort, weil ich glaube, daß sehr viele Kanadier keine Ahnung von den Erfüllungen haben, die aus untersetzten Dokumenten in den letzten Jahren zu uns gelangt sind. Es war ein Verdienst des Untergangs des Krieges, zu diskutieren, ob es im Hause war. Rundader

Abgeordneter McNaughton fragte an dieser Stelle Bourassa, ob er dann sagen möge, daß Frankreich und Großbritannien schon 1912 die Kriegserklärung an Deutschland vorbereitet hätten.

Darauf Bourassa: "Nicht allein ich behaupte sogar, daß bei den zweiten Kriegserklärungen Frankreich und Großbritannien auf das Drama England-London den Krieg zu führen. Wenn wir von Frankreich und England hören, so dürfen wir darunter nur einige Männer verstehen, welche im übrigen nichts mit einem Kriegsdokument gedacht wurde."

Der Aufschwung kam zum Ausbruch als Rebellen nach Verbreitung einer revolutionären Flugblatt der Sozialisten der republikanischen Garde am 1. Januar 1914.

Die wurden bald unterdrückt.

Revolutionäre Bewegung in Portugal unterdrückt

Lissabon, 6. Febr. — Der portugiesische Regierung gelang es, einen Revolutionsversuch und in zwei Städte zu verlieren. Beide in unterdrückt. Nach einem Tag des Kämpfens verließ der Ratspräsident das Parlament zu seinen brandenden Büros, während die Rebellen in den beiden Städten auf 118 Jahre zurückgingen. Von Straßenkampf ist er nie befreit worden. Er hatte allein einen Mann verloren, die Zahlen sind nicht genau bekannt.

Verlegung der Abrüstungskonferenz

Genf, 6. Febr. — Vorliegender Seelen mit Rat des Völkerfunds verabschiedet offiziell die Fortsetzung über-Abrüstung vom 15. Februar auf einen Zeitpunkt, welcher in der März-Tagung des Rats festgesetzt wird.

Deutschland teilte mit, daß es mit dem Völkerfonds einverstanden ist, heißt aber, daß die Zusammenkunft vom 15. Mai kommt. Wenn Deutschland's Abstimmungsschluß am Dienstag eintritt, muß erwartet, so daß der Rat wahrscheinlich am Freitag eine Abstimmung, um eine sofortige Verhandlung zur Aufnahme von Deutschland einzurufen.

225 Selbstmorde in Wien

Wien, 5. Febr. — Die von der "Polizei-Zeitung" veröffentlichte Selbstmordstatistik gibt bekannt, daß im vergangenen Jahr 225 Leute in Wien und vor 1914 Männer und 1065 Frauen Selbstmord verübt haben. Bei den anderen Dingen konnte festgestellt werden, daß sich 527 Personen wegen Familiensplitterung, Arbeitslosigkeit und Notlage das Leben nahmen. Im vorangegangenen Jahr hat sich gegen die Vorfreude mit der Zahl der Selbstmorde verdoppelt.

Interessant für Landsucher

Wie bieten zum Verkauf in der Nähe von Winnipeg acht unterschiedlich älter gutes Farmland, nur 35 Meilen von der Stadt, wo leben, arbeiten und wohnbare Siedlungen sind, von Deutschen, Russen, Polen und anderen, die vor paar Jahren sich dort ansiedelten unter beschränkten Bedingungen und lebten wohlhabend sind. Sie sind bereit, dieses Land in Höhe von 160.000 Dollar annehmen und mit einer kleinen Ansiedlung und den Rest auf 15 Jahre Auszahlung. Die Lage erlaubt den Siedlern viel Platz zu erweitern; erlaubt es alle Produkte zu höchsten Preisen zu verkaufen in der Stadt und das Land ist guter, schwarzer Lehmboden und frei von Steinen.

Um weitere Auskunft wende man sich an

THE STANDARD TRUSTS COMPANY

346 Main Street

Winnipeg, Man.

The PERFECT
Wintertime Drink

Acme Ale
The Superlative
in a
Quality Beverage

Lethbridge
BREWERIES LIMITED



Es macht nichts aus, wie lange und wie heimlich Sie an einem schönen Abend, geschwätziger Freunden und anderen Freunden, gekleidet, gelassen haben, Ihre Bier bringt keine Müdigkeit. 50 Cent den guten Apfelbier und Honigbier.

National Drug & Chemical Company of Canada, Limited, Toronto, Canada

Slimmeslotte von deutschen Reedereien erworben

Genf, 5. Febr. — Ein Vertrag über den Verkauf der Slimmeslotte an die Deutsche Australische Schiffs-Gesellschaft und die Russisch-Norddeutsche für 21.000.000 Mark wurde zuletzt abgeschlossen. Sechs Millionen Mark sollen bald bezahlt werden, während die neuen Besitzer das Boot im Betrage von 21.000.000 Mark vornehmen werden.

Die Transferzulage der Schiffe wird in der Welt geleistet, doch die beiden erwerbenden Gesellschaften gewinnt finanzielle Eigentumsrechte der Slimmeslotte-Gesellschaft werden und die erworbenen Schiffe auch innerhalb unter der Slimmeslotte-Hausflag gelegten werden.

Die folgende Planung der Slimmeslotte-Besitzungen soll einen Fortschritt aufweisen. Der Verkauf der Hobart-Schiffsgesellschaft in Berlin, eine große Schiffsagentur, zur Verschaltung von Portus und Bremen, an eine britische Gruppe, die deren Zweck, Durchsetzung und die gegenwärtige Überregierung des Alliierten und die militärische Hauptmacht in Südafrika eingespart, sollte auch hier zu kontrollieren.

Englische Spionage in Rußland

Rostow, 6. Febr. — Amelius Trebitsch, der älteste Bauer in Russland, ist in der Nähe von hier im Alter von 138 Jahren gestorben. Dies war dreimal verheiratet. Als er zum dritten Mal heiratete, war er 100 Jahre alt. Er hatte 24 Kinder. Das letzte eine Tochter ist jetzt 101 Jahre alt.

Er ist kein Bauerndorf vertrieben, hatte aber an allen Kriegen teilgenommen, die Russland in den letzten 118 Jahren erlebt hat. Von Krankheit ist er nie befreit worden. Er hatte nie einen Sohn verloren, nie gebrochen gehabt und keinen Haarknoten bis zum Lebensende.

Begegnung von Reisenden mit dem Alten ist eine alte Tradition in Russland. In einem kleinen Dorf nahe Rostow wurde zu 10.000 am 8. Februar und die Führer zu entsprechenden Rentabilitäten verurteilt.

Irische Abrüstung

Genf, 6. Febr. — Die Regierung des irischen Freistaates beschließt, die derzeitigen militärischen Ausgaben von 3 Millionen Pfund im Jahre um eine Million Pfund zu reduzieren.

Während des Krieges führte sich die Armee auf 50.000 Mann.

Das ist weiter auf 15.000 Mann reduziert worden. Wenn einmal die Russische Befreiungskampf durchgeführt wird, werden nur noch 10.000 Männer unter den Waffen stehen.

Berlin - Moskau - Tokio

Moskau, 4. Febr. — Am Ende der Russischen Konferenz und der Russisch-Japanischen Friedensfeierlichkeiten ist der Frieden zwischen Russland und Japan vereinbart.

Die Russische Friedenskonferenz ist zwischen Russland und Japan am 2. Februar 1926 in Moskau abgeschlossen.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Friedens.

Für unsere Farmer



Die Schädigung der Ackerkulturen durch die Rauchgäste

Auf den letzten Tagung der Niederrheinischen Landes-Agrarversammlung wurde unter anderem die Erlassung bestreitender gefestigt, der Bestimmungen gegen die verdeckten Kulturschäden, unter denen der Feldbau immer mehr zu leiden hat, in der nachdrücklichsten Weise gefordert. Unter diesen Kulturschäden seien jene, die durch die Einwirkung der Rauchgäste hervorgerufen werden, gewiss nicht die letzte Stelle. Wenn auch die Rauchlage auf dem Lande noch nicht so qualitative und nachteilige Formen angenommen hat, wie in den großen Städten, so gibt es immerhin doch schon genug Gegenenden, in denen sich die Schädigungen der Acker- und Gartenkulturen durch die Rauchgäste in einer Weise bemerkbar machen, die entsprechende Abwehrmaßnahmen durchaus gerechtfertigt ja notwendig erscheinen. Es ist nicht zum ersten Male, daß der Bericht unternommen wird, dem überdrüssigen Schwaden Rauch, der in dichten Fäden die Luft vergiftet und verzweigt, über die Städte jährlings hinzugeht, auf getriebenen Wegen zu erfahren. So bat zum Beispiel schon im Jahrhundert der Statist von zwanzig den vor den Städten arbeitenden Sämannen die Vermehrung von Steinofen stetigem Unteraufstand. Noch radikaler ging England, wodurch heute unter der Rauchlage wußt allen

Wändern am meisten zu leiden hat, sich von Weideflächen mit Ruh und Ausgang, nur das auf goldenen Goldstaedt wurde die Verbrennung von Steinofen in England überbaut verboten. Mit der fortstreichenden Industrialisierung hat man sich damit damit abgefunden, die Rauchlage jetz eben ein unabsehbares Leid, gegen welches man nichts unternehmen kann. So ist sogar jüngst gegangen, die qualmenden Zigaretten als den Zielen der Industrie zu bezeichnen.

Die Rauchlage, welche eine Haupturheberin der Dürren, ungünstigen Großstadtklimas ist, ist ihre Ursache in der technischen Unzulänglichkeit unserer Heizungsanlagen. Zug für Tag entstromen den Zigarettenprodukte, wie kompakte Säure und Salpeterkohle u. a. in geringen Mengen aus Salpuk. Zum befreien Verständnis des Gesagten ist es notwendig einen kleinen Aufzug in das Reich der chemischen Formeln zu unternehmen.

Alle unsere Zigaretten bestehen einem größeren oder geringeren Gewicht an Salpuk, schwefliger Säure, Teer und Flugasche und die im Rauch enthaltenen gasförmigen Verbrennungsprodukte, wie kompakte Säure und Salpeterkohle u. a. in geringen Mengen aus Salpuk. Zum befreien Verständnis des Gesagten ist es notwendig einen kleinen Aufzug in das Reich der chemischen Formeln zu unternehmen.

Die Rauchgäste sind daher, wenn sie in der Form von Salpuk, der in der Form von Salpeterkohle in die Rolle eingespielt ist, die größte Säure, welche der Rauch ist, desto leichter und rascher verbraucht. Während der Verbrennung der Rolle entsteht durch die direkte Verbindung des Salpuk mit dem Zigarettenrohr die schweflige Säure (Zigarettenkohle) ein jährlicher schmelzendes, erstickendes Gas. Sobald nun zu diesem zu entzünden Gasgemisch noch ein Teil Wasser dazu kommt, so entsteht mit Hilfe des Lufthaartoxins eine neue starke Verbindung, die Salpeterkohle, ein für alles organische Leben außerordentlich giftiges Gas.

Bei verbrennen dieses Gift auf den grünen Pflanzen wirkt, davon kann man sich im Begriff eines einen Berndes leicht überzeugen. Zu diesem Zweck bereitet man sich eine Röhrung von etwa 90 Millimeter Länge auf mit einer Blase. Nach dieser Röhrung gibt man mit einem Radel einer Zigarette oder Zigarre, sofern es eine 24 Stunden kann man die Wahrnehmung machen können, daß die schwarze Farbung der Raden verändert ist. Sie ist jetzt schwärzlich geworden. Unter den Einwirkungen der Rauchgäste hat eine Verbindung des Salpeterkohles stattgefunden. Hier haben wir also gleichzeitig eine Erfahrung, daß mesogen die Radenbaum im Bann

der Rauchgäste ist oder im Sinne seiner Ursprung hat, ob die Einwirkung das einzige Guiltum ist oder was man den Menschen innewohnt aus dieser Krankheit raten soll. Nicht alle Fragen können beantwortet werden.

Die Krankheit selbst ist also und ihren Namen „Krebs“ von den vielen Bürzeln (Gehirn) der Krebsgehirne, die sich ausbreiten und den Tod verursachen, wenn sie die Körperstellen erreichen, oder infolge von Hitzen, die von den zerstörten Geweben herkommen. Das Bathotum des Krebses ist verschieden.

Mit „Krebs“ bezeichnet man den Krebs, mit „Carcinoma“ die fortpflanzenden Organe und inneren Geweben, obwohl man ihn eigentlich nach seinen Zellen und Zellen klassifiziert. Krebs besteht den Menschen seit von seinem 35. Jahr, aber die „Carcinoma“ gekennzeichnet Art, das Blutgefäß, die jahrelang und die Kinder anstrengt, ergreift auch Kinder und junge Leute.

Der Krebs tritt auf und in den Körperorganen auf: an den Lippen, Zunge, Händen, Geißel, Mastdarm, Geschlechtsorganen, Blasen und Orogen. Man kann sagen, daß jede lebende Kreatur und jeder Elite Mann an dem Krebs sterben.

Die Krebsforschung erhielt durch den Krieg eine Unterbrechung; zu den Kampftörnern auf diesem Gebiet gehören Bill von New York, Guillot von Chicago, Erie von Cleveland und Loeb von St. Louis. Legester fand es bestätigt, daß Krebs nicht ansteckend oder übertragbar ist. Guillot meint, daß die Beobachtung gemacht, daß die Temperatur eines Krebspatienten unter normal und zwar gewöhnlich etwa 97 Grad Fahrenheit ist. Deutliche Vorländer halten den Krebs für eine allgemeine Erkrankung des Systems, also ein eigenartiges Lokalbefinden. Er liegt gewissermaßen im Blut; nur bei natürlicher Veranlagung zum Krebs mögen Reizungen, Entzündungen, Ausschwemmungen oder Schwundungen zu Krebsgeschwüren führen. Die mancherlei Annahmen, Krebs kommt von Fisch, Auster, oder anderer Kärfur, die wir aus dem Ozean besiegen, oder von Tomaten, Milch, ungetrockneter Kärfur, Tafel, Salz, Eiweiß, Salz, oder auch von erblicher Vererbung, zeigen nur, daß man die wahre Ursache so wenig kennt, wie einen Krankheitserreger oder Keim. Und genannte „Krebs-gegenden“, als hätten Staaten wie Kansas, Alabama oder Michigan etwas mit der Krankheit zu tun, gibt es einfach nicht.

Die Widerstandsfähigkeit gegen den Krebs wird natürlich durch körperliche Gedanken, jetzt geschwächt. Wenn man die Haut geschwunden, verbraucht, noch entzündet oder aufgebrochen ist auf irgend eine Weise, dann ist Jam-Buk das sicherste und bestechendste Heilmittel. Gang aus Kräutern. Sie kostet 3 für \$1.25, bei allen Händlern.

Unser Hausarzt

Unter dieser Rubrik erwidert eine Reihe von Sonderartikeln über Gesundheit und Gefährlichkeit über Rauchlage aus der Feder von Dr. J. S. Schreiter, einem in Amerika bekannten Arzt und Ärzten. Derzeit hat an leitenden europäischen Kliniken studiert und ist bereit, an dieser Stelle die wichtigsten Fragen von allgemeinem Interesse zu beantworten. Bitte an seine Adresse: Suite 716, State Life Bldg., Chicago, Ill., mit selbst adressiertem und frankiertem Umschlag beantwortet er persönlich.

Krebs.

(Von Dr. J. S. Schreiter, Chicago, Ill.)

Krebs ist ein heutzutage in aller Welt nicht nur der medizinischen viel beprobedene Thema; man möchte wissen, was ihm verursacht, ob er ein

Bom andern Ende der Erde

wünschen wir Jam-Buk bestellen.“ Schreiter druckt J. S. Lemon von 1102 East Broadway, Glendale, Calif., U.S.A. „Im Ontario haben wir es vor 20 Jahren viel gebraucht und haben uns einen Vorrat mit. Wichtigster gesundheitlicher Rat: lassen wir es nicht nach Kanada bringen.“

Jam-Buk ist eine erworbene und früher Angel genannt. Ich kann mich nicht erinnern, wie meine Tochter in Kanada die Wunde ihres Fußes verbrachte. Jam-Buk heißt es in wenigen Tagen. Ein anderes mal verletzte mein Mann seinen Daumen. Die Wunde ging in falscher Richtung und färbte sich rot. Als wir am Bus antraten, wurde die Wunde rein und heilte in kurzer Zeit. Wenn sofort anwendet, verheilt Jam-Buk den blutigen Bereich der Wunden und seine heilende Wirkung verhindert Entzündungen. Jam-Buk hat uns in so vielen Fällen geholfen in der Familie, daß ich wirklich nicht weiß wie ich ohne es fertig werden könnte.“

würden wir schicken für Zam-Buk

Demnach war die Haut geschwunden, verbraucht, noch entzündet oder aufgebrochen ist auf irgend eine Weise, dann ist Jam-Buk das sicherste und bestechendste Heilmittel. Gang aus Kräutern. Sie kostet 3 für \$1.25, bei allen Händlern.

durch Verzehrung bei der Geburt, Samenwörtern, Eingeweidetoden, erforderlicher Punktation, welche die Raden sollten redigieren, die Krebszellen unterdrücken, belasten müssen. Nur durch diese Voraussetzung kann die Raden leben. Durch die Raden kann man die Wahrnehmung machen können, daß die schwarze Farbung der Raden verändert ist. Sie ist jetzt schwärzlich geworden. Unter den Einwirkungen der Rauchgäste hat eine Verbindung des Salpeterkohles stattgefunden. Hier haben wir also gleichzeitig eine Erfahrung, daß mesogen die Radenbaum im Bann

der Rauchgäste ist oder im Sinne seiner Ursprung hat, ob die Einwirkung das einzige Guiltum ist oder was man den Menschen innewohnt aus dieser Krankheit raten soll. Nicht alle Fragen können beantwortet werden.

Die Rauchgäste sind daher,

die Raden und Tod ist die fortpflanzende Widerstandsfähigkeit gehoben wird.

Und ein bisschen Vermögen auch.

Wiederum hat die Beobachtung gemacht, daß die Temperatur eines Krebspatienten unter normal und zwar gewöhnlich etwa 97 Grad Fahrenheit ist.

Deutliche Vorländer halten den Krebs für eine allgemeine Erkrankung des Systems, also ein eigenartiges Lokalbefinden.

Er liegt gewissermaßen im Blut;

nur bei natürlicher Veranlagung zum Krebs mögen Reizungen,

Entzündungen, Ausschwemmungen oder Schwundungen zu Krebsgeschwüren führen.

Die mancherlei Annahmen, Krebs kommt von Fisch, Auster, oder anderer Kärfur, die wir aus dem Ozean besiegen, oder von Tomaten, Milch, ungetrockneter Kärfur, Tafel, Salz, Eiweiß, Salz, oder auch von erblicher Vererbung, zeigen nur, daß man die wahre Ursache so wenig kennt, wie einen Krankheitserreger oder Keim. Und genannte „Krebs-gegenden“, als hätten Staaten wie Kansas, Alabama oder Michigan etwas mit der Krankheit zu tun, gibt es einfach nicht.

Die Widerstandsfähigkeit gegen den Krebs wird natürlich durch körperliche Gedanken, jetzt geschwächt.

Wenn man die Haut geschwunden,

verbraucht, noch entzündet oder aufgebrochen ist auf irgend eine Weise, dann ist Jam-Buk das sicherste und bestechendste Heilmittel. Gang aus Kräutern. Sie kostet 3 für \$1.25, bei allen Händlern.

Die Raden und Tod ist die fortpflanzende Widerstandsfähigkeit gehoben wird.

Und ein bisschen Vermögen auch.

Wiederum hat die Beobachtung gemacht, daß die Temperatur eines Krebspatienten unter normal und zwar gewöhnlich etwa 97 Grad Fahrenheit ist.

Deutliche Vorländer halten den Krebs für eine allgemeine Erkrankung des Systems, also ein eigenartiges Lokalbefinden.

Er liegt gewissermaßen im Blut;

nur bei natürlicher Veranlagung zum Krebs mögen Reizungen,

Entzündungen, Ausschwemmungen oder Schwundungen zu Krebsgeschwüren führen.

Die mancherlei Annahmen, Krebs kommt von Fisch, Auster, oder anderer Kärfur, die wir aus dem Ozean besiegen, oder von Tomaten, Milch, ungetrockneter Kärfur, Tafel, Salz, Eiweiß, Salz, oder auch von erblicher Vererbung, zeigen nur, daß man die wahre Ursache so wenig kennt, wie einen Krankheitserreger oder Keim. Und genannte „Krebs-gegenden“, als hätten Staaten wie Kansas, Alabama oder Michigan etwas mit der Krankheit zu tun, gibt es einfach nicht.

Die Widerstandsfähigkeit gegen den Krebs wird natürlich durch körperliche Gedanken, jetzt geschwächt.

Wenn man die Haut geschwunden,

verbraucht, noch entzündet oder aufgebrochen ist auf irgend eine Weise, dann ist Jam-Buk das sicherste und bestechendste Heilmittel. Gang aus Kräutern. Sie kostet 3 für \$1.25, bei allen Händlern.

Die Raden und Tod ist die fortpflanzende Widerstandsfähigkeit gehoben wird.

Und ein bisschen Vermögen auch.

Wiederum hat die Beobachtung gemacht, daß die Temperatur eines Krebspatienten unter normal und zwar gewöhnlich etwa 97 Grad Fahrenheit ist.

Deutliche Vorländer halten den Krebs für eine allgemeine Erkrankung des Systems, also ein eigenartiges Lokalbefinden.

Er liegt gewissermaßen im Blut;

nur bei natürlicher Veranlagung zum Krebs mögen Reizungen,

Entzündungen, Ausschwemmungen oder Schwundungen zu Krebsgeschwüren führen.

Die mancherlei Annahmen, Krebs kommt von Fisch, Auster, oder anderer Kärfur, die wir aus dem Ozean besiegen, oder von Tomaten, Milch, ungetrockneter Kärfur, Tafel, Salz, Eiweiß, Salz, oder auch von erblicher Vererbung, zeigen nur, daß man die wahre Ursache so wenig kennt, wie einen Krankheitserreger oder Keim. Und genannte „Krebs-gegenden“, als hätten Staaten wie Kansas, Alabama oder Michigan etwas mit der Krankheit zu tun, gibt es einfach nicht.

Die Widerstandsfähigkeit gegen den Krebs wird natürlich durch körperliche Gedanken, jetzt geschwächt.

Wenn man die Haut geschwunden,

verbraucht, noch entzündet oder aufgebrochen ist auf irgend eine Weise, dann ist Jam-Buk das sicherste und bestechendste Heilmittel. Gang aus Kräutern. Sie kostet 3 für \$1.25, bei allen Händlern.

Die Raden und Tod ist die fortpflanzende Widerstandsfähigkeit gehoben wird.

Und ein bisschen Vermögen auch.

Wiederum hat die Beobachtung gemacht, daß die Temperatur eines Krebspatienten unter normal und zwar gewöhnlich etwa 97 Grad Fahrenheit ist.

Deutliche Vorländer halten den Krebs für eine allgemeine Erkrankung des Systems, also ein eigenartiges Lokalbefinden.

Er liegt gewissermaßen im Blut;

nur bei natürlicher Veranlagung zum Krebs mögen Reizungen,

Entzündungen, Ausschwemmungen oder Schwundungen zu Krebsgeschwüren führen.

Die mancherlei Annahmen, Krebs kommt von Fisch, Auster, oder anderer Kärfur, die wir aus dem Ozean besiegen, oder von Tomaten, Milch, ungetrockneter Kärfur, Tafel, Salz, Eiweiß, Salz, oder auch von erblicher Vererbung, zeigen nur, daß man die wahre Ursache so wenig kennt, wie einen Krankheitserreger oder Keim. Und genannte „Krebs-gegenden“, als hätten Staaten wie Kansas, Alabama oder Michigan etwas mit der Krankheit zu tun, gibt es einfach nicht.

Die Widerstandsfähigkeit gegen den Krebs wird natürlich durch körperliche Gedanken, jetzt geschwächt.

Wenn man die Haut geschwunden,

verbraucht, noch entzündet oder aufgebrochen ist auf irgend eine Weise, dann ist Jam-Buk das sicherste und bestechendste Heilmittel. Gang aus Kräutern. Sie kostet 3 für \$1.25, bei allen Händlern.

Die Raden und Tod ist die fortpflanzende Widerstandsfähigkeit gehoben wird.

Und ein bisschen Vermögen auch.

Wiederum hat die Beobachtung gemacht, daß die Temperatur eines Krebspatienten unter normal und zwar gewöhnlich etwa 97 Grad Fahrenheit ist.

Deutliche Vorländer halten den Krebs für eine allgemeine Erkrankung des Systems, also ein eigenartiges Lokalbefinden.

Er liegt gewissermaßen im Blut;

nur bei natürlicher Veranlagung zum Krebs mögen Reizungen,

Entzündungen, Ausschwemmungen oder Schwundungen zu Krebsgeschwüren führen.

Die mancherlei Annahmen, Krebs kommt von Fisch, Auster, oder anderer Kärfur, die wir aus dem Ozean besiegen, oder von Tomaten, Milch, ungetrockneter Kärfur, Tafel, Salz, Eiweiß, Salz, oder auch von erblicher Vererbung, zeigen nur, daß man die wahre Ursache so wenig kennt, wie einen Krankheitserreger oder Keim. Und genannte „Krebs-gegenden“, als hätten Staaten wie Kansas, Alabama oder Michigan etwas mit der Krankheit zu tun, gibt es einfach nicht.

Die Widerstandsfähigkeit gegen den Krebs wird natürlich durch körperliche Gedanken, jetzt geschwächt.

Wenn man die Haut geschwunden,

verbraucht, noch entzündet oder aufgebrochen ist auf irgend eine Weise, dann ist Jam-Buk das sicherste und bestechendste Heilmittel. Gang aus Kräutern. Sie kostet 3 für \$1.25, bei allen Händlern.

Die Raden und Tod ist die fortpflanzende Widerstandsfähigkeit gehoben wird.

Und ein bisschen Vermögen auch.

Wiederum hat die Beobachtung gemacht, daß die Temperatur eines Krebspatienten unter normal und zwar gewöhnlich etwa 97 Grad Fahrenheit ist.

Deutliche Vorländer halten den Krebs für eine allgemeine Erkrankung des Systems, also ein eigenartiges Lokalbefinden.

Er liegt gewissermaßen im Blut;

nur bei natürlicher Veranlagung zum Krebs mögen Reizungen,

Mitteilungen unserer Leser

An unsere Korrespondenten.

Mit Rücksicht auf den immer häufiger werdenden Antrag von Zeitschriften aus dem Lesekreis sind wir gezwungen, von jetzt ab eine genauere Auswahl unter den Korrespondenzen zu treffen. Wir können unmöglich alle veröffentlichten. Es mag daher dem Erkennen der Redaktion überlassen werden, welche Zuschriften sie anzunehmen will und welche nicht. Auch Streitigkeiten werden oft unvermeidlich sein.

Unsere werten Leser sollten es sich zur Regel machen, überhandnungen, überfälle, Brände usw. nur wahrheitsgetreuen Mitzutragen. Persönliche Angelegenheiten zwischen diesem und jenem Bekannten gehören nicht in einer Zeitung, sondern können ebenfalls noch besser brieflich erledigt werden.

Wir bitten, diese Bemerkungen wohl zu beachten. Unsere werten Leser dürfen zur Redaktion des "Courier" das Vertrauen haben, dass sie unparteiisch vorgeht und dabei nur das Beste der Zeitung im Auge hat, die wie allmählich auf eine immer höhere Stufe emporsteigen wollen.

Yellow Graf. 3. Februar.

Wertes Courier! Der Schundzeitung ist so ziemlich gut und das Wetter auch. Einige von Yellow Graf sind nach Texas gefahren, darunter E. Strieger samt Frau und F. Altweier. Ferner ist zu berichten, dass heute hier in der Stadt eine lutherische Hochzeit gefeiert wird. Die Gläubigen sind Herr W. Domes aus Verwood, Sast., und Fraulein Zodder des Herrn A. Singel. Ich hoffe heute die Hand zum Lebensbunde gereicht haben. Wir wünschen ihnen viel Glück und Segen auf ihrem Lebensweg.

Dieses Jahr habe ich wieder die Gelegenheit, damit meiner Frau und zwei Töchtern der Konvention der internationalen Bibelforscher in Regina beizutreten. Zu diesem Zweck war die Great War Veteran Hall gewidmet. Es waren an 200 Delegaten aus verschiedenen Ortschaften, aus verschiedenen Konfessionen und Nationalitäten anwesend. Am Sonntag Abend, 31. Januar, war ein öffentlicher Vortrag im Capitol Theater anberaumt. Eine große Schar hatte sich eingefunden, um den Vortrag von Herrn A. S. Rogers von Liverpool, England, über das Thema "Millionen Menschen werden nicht sterben" zu hören.

Achtungsvoll
G. Karpas.

Davidson. Sast., 30. Jan.

Wertes Herr! Ihr Vortragsfest in letzter Nummer war zeitig verfehlt! Ich sage: "Sal!" Sie sagen, dass die Deutschen hoffentlich von allen ausfliegenden Stellen ferngehalten werden. Sie rechtfertigen dies und sagen, dass die Deutschen selbst davon schuld sind. Das ist der Gipfel der Wahrheit! Unsere vierzehn Jahre alte deutsche Einigkeit und Freiheit liegen in Schulden, das vor nicht mehr bestand und an der Vernunft unserer Adel und Vaterlandes, welches wir in harter und treuer Arbeit aufzubauen gehofft haben. Alles was uns Deutschen zunächst ist die Eigenliebe. Warum soll ich für einen Deutschen wachen? Der will etwas Besteres sein, wenn ich und will sich einen guten Ra-

men machen." Sie sagen die meisten Zeihten Euch! Ihr seid nicht besser als die Deutschen im alten Vaterlande heute sind, zertifiziert vom Vaterland. Deutschland hat mehr Feinde im Lande denn außerhalb. Und ich wage zu behaupten, dass die Ausländischen bessere Deutsche sind als die Inlandedeutschen.

„Ich möchte jene, die dahin gehen, nicht lassen. Wie deine Ausgewanderten dich lieben! Du würdest dann zu einem Reide werden. Und deine Kinder gingen Hand in Hand. Und machten dich zum schönsten Land der Erden. Wie du das bitte, ist mein Vaterland."

Wir können gute kanadische Bürger sein, ohne unsere Sprache, Sitte und Brauchtum aufzugeben.

Was ist des Deutschen Vaterland? Sowohl die deutsche Zunge fliegt und Gott im Himmel lieber find!

Lassen Sie mich ein Gedicht anführen, wie ich einen Deutschen brauchen will. Ich glaube, Bier, Sotter, Zodder, Lutterbach und Joseph Lutterbach sind Frau am 21. Januar nachgelebt ist. Er hat seinen Vater und seine Mutter seit 15 Jahren nicht mehr gesehen. Daher kann ich kein Brotlangen, noch einmal mit seinem Vater zu reden. Wie ich gehört, sind die Gebraide Lutterbach auch offiziell, die bei ihren Eltern angefangen und haben ihren Vater noch am Leben angetroffen. Er hat ein Herzleid und soll sehr baldigem sein. Ich hoffe ihm recht baldige Genesung.

Das Wetter ist dieser Winter recht schön gewesen. Aber am 24. Januar hat es den ganzen Tag und die ganze Nacht gefeiert, doch es kam ein wenig Schneefall.

Am 24. Januar habe ich am Radio Texas gehört. Da wurde fundgern, dass es in Calgary, Alta., Kanada im Winter so falt ist, dass man einer dort sieben der Leidenschaften nicht mehr übertragen kann, weil die Erde so hart gefroren ist. Dagegen werden die Viehe etliche Stunden draußen aufgefroren, bis sie zu einem Eisbrocken gefroren sei. Dann werde mit einem "Pfeilholz" in die Erde gerettet. Ich glaube, das ist doch etwas zu groß übertrieben. So etwas habe ich noch nie gehört. Was lagert der Courier und die werten Leser dazu? Sollte jedes möglich sein?

Wit deutschem Gruss an das Personal des Courier und an alle Leser gleichzeitig. G. Karpas.

(Ann. d. Red.) Was die Frage der Korrespondenzen betrifft, so sind wir fast keine bereit, interessante Mitteilungen aus dem Lesebereich aufzunehmen. Doch müssen wir eine gewisse Auswahl treffen, weil sonst der Raum nicht ausreichen würde, um alle Aufschriften abzudrucken.

Am 24. Januar habe ich am Radio Texas gehört. Da wurde fundgern, dass es in Calgary, Alta., Kanada im Winter so falt ist, dass man einer dort sieben der Leidenschaften nicht mehr übertragen kann, weil die Erde so hart gefroren ist. Dagegen werden die Viehe etliche Stunden draußen aufgefroren, bis sie zu einem Eisbrocken gefroren sei. Dann werde mit einem "Pfeilholz" in die Erde gerettet. Ich glaube, das ist doch etwas zu groß übertrieben. So etwas habe ich noch nie gehört. Was lagert der Courier und die werten Leser dazu? Sollte jedes möglich sein?

Wit deutschem Gruss an das Personal des Courier und an alle Leser gleichzeitig. G. Karpas.

(Ann. d. Red.) Was die Frage der Korrespondenzen betrifft, so sind wir fast keine bereit, interessante Mitteilungen aus dem Lesebereich aufzunehmen. Doch müssen wir eine gewisse Auswahl treffen, weil sonst der Raum nicht ausreichen würde, um alle Aufschriften abzudrucken.

Am 24. Januar habe ich am Radio Texas gehört. Da wurde fundgern, dass es in Calgary, Alta., Kanada im Winter so falt ist, dass man einer dort sieben der Leidenschaften nicht mehr übertragen kann, weil die Erde so hart gefroren ist. Dagegen werden die Viehe etliche Stunden draußen aufgefroren, bis sie zu einem Eisbrocken gefroren sei. Dann werde mit einem "Pfeilholz" in die Erde gerettet. Ich glaube, das ist doch etwas zu groß übertrieben. So etwas habe ich noch nie gehört. Was lagert der Courier und die werten Leser dazu? Sollte jedes möglich sein?

Wit deutschem Gruss an das Personal des Courier und an alle Leser gleichzeitig. G. Karpas.

(Ann. d. Red.) Was die Frage der Korrespondenzen betrifft, so sind wir fast keine bereit, interessante Mitteilungen aus dem Lesebereich aufzunehmen. Doch müssen wir eine gewisse Auswahl treffen, weil sonst der Raum nicht ausreichen würde, um alle Aufschriften abzudrucken.

Am 24. Januar habe ich am Radio Texas gehört. Da wurde fundgern, dass es in Calgary, Alta., Kanada im Winter so falt ist, dass man einer dort sieben der Leidenschaften nicht mehr übertragen kann, weil die Erde so hart gefroren ist. Dagegen werden die Viehe etliche Stunden draußen aufgefroren, bis sie zu einem Eisbrocken gefroren sei. Dann werde mit einem "Pfeilholz" in die Erde gerettet. Ich glaube, das ist doch etwas zu groß übertrieben. So etwas habe ich noch nie gehört. Was lagert der Courier und die werten Leser dazu? Sollte jedes möglich sein?

Wit deutschem Gruss an das Personal des Courier und an alle Leser gleichzeitig. G. Karpas.

(Ann. d. Red.) Was die Frage der Korrespondenzen betrifft, so sind wir fast keine bereit, interessante Mitteilungen aus dem Lesebereich aufzunehmen. Doch müssen wir eine gewisse Auswahl treffen, weil sonst der Raum nicht ausreichen würde, um alle Aufschriften abzudrucken.

Am 24. Januar habe ich am Radio Texas gehört. Da wurde fundgern, dass es in Calgary, Alta., Kanada im Winter so falt ist, dass man einer dort sieben der Leidenschaften nicht mehr übertragen kann, weil die Erde so hart gefroren ist. Dagegen werden die Viehe etliche Stunden draußen aufgefroren, bis sie zu einem Eisbrocken gefroren sei. Dann werde mit einem "Pfeilholz" in die Erde gerettet. Ich glaube, das ist doch etwas zu groß übertrieben. So etwas habe ich noch nie gehört. Was lagert der Courier und die werten Leser dazu? Sollte jedes möglich sein?

Wit deutschem Gruss an das Personal des Courier und an alle Leser gleichzeitig. G. Karpas.

(Ann. d. Red.) Was die Frage der Korrespondenzen betrifft, so sind wir fast keine bereit, interessante Mitteilungen aus dem Lesebereich aufzunehmen. Doch müssen wir eine gewisse Auswahl treffen, weil sonst der Raum nicht ausreichen würde, um alle Aufschriften abzudrucken.

Am 24. Januar habe ich am Radio Texas gehört. Da wurde fundgern, dass es in Calgary, Alta., Kanada im Winter so falt ist, dass man einer dort sieben der Leidenschaften nicht mehr übertragen kann, weil die Erde so hart gefroren ist. Dagegen werden die Viehe etliche Stunden draußen aufgefroren, bis sie zu einem Eisbrocken gefroren sei. Dann werde mit einem "Pfeilholz" in die Erde gerettet. Ich glaube, das ist doch etwas zu groß übertrieben. So etwas habe ich noch nie gehört. Was lagert der Courier und die werten Leser dazu? Sollte jedes möglich sein?

Wit deutschem Gruss an das Personal des Courier und an alle Leser gleichzeitig. G. Karpas.

(Ann. d. Red.) Was die Frage der Korrespondenzen betrifft, so sind wir fast keine bereit, interessante Mitteilungen aus dem Lesebereich aufzunehmen. Doch müssen wir eine gewisse Auswahl treffen, weil sonst der Raum nicht ausreichen würde, um alle Aufschriften abzudrucken.

Am 24. Januar habe ich am Radio Texas gehört. Da wurde fundgern, dass es in Calgary, Alta., Kanada im Winter so falt ist, dass man einer dort sieben der Leidenschaften nicht mehr übertragen kann, weil die Erde so hart gefroren ist. Dagegen werden die Viehe etliche Stunden draußen aufgefroren, bis sie zu einem Eisbrocken gefroren sei. Dann werde mit einem "Pfeilholz" in die Erde gerettet. Ich glaube, das ist doch etwas zu groß übertrieben. So etwas habe ich noch nie gehört. Was lagert der Courier und die werten Leser dazu? Sollte jedes möglich sein?

Wit deutschem Gruss an das Personal des Courier und an alle Leser gleichzeitig. G. Karpas.

(Ann. d. Red.) Was die Frage der Korrespondenzen betrifft, so sind wir fast keine bereit, interessante Mitteilungen aus dem Lesebereich aufzunehmen. Doch müssen wir eine gewisse Auswahl treffen, weil sonst der Raum nicht ausreichen würde, um alle Aufschriften abzudrucken.

Am 24. Januar habe ich am Radio Texas gehört. Da wurde fundgern, dass es in Calgary, Alta., Kanada im Winter so falt ist, dass man einer dort sieben der Leidenschaften nicht mehr übertragen kann, weil die Erde so hart gefroren ist. Dagegen werden die Viehe etliche Stunden draußen aufgefroren, bis sie zu einem Eisbrocken gefroren sei. Dann werde mit einem "Pfeilholz" in die Erde gerettet. Ich glaube, das ist doch etwas zu groß übertrieben. So etwas habe ich noch nie gehört. Was lagert der Courier und die werten Leser dazu? Sollte jedes möglich sein?

Wit deutschem Gruss an das Personal des Courier und an alle Leser gleichzeitig. G. Karpas.

(Ann. d. Red.) Was die Frage der Korrespondenzen betrifft, so sind wir fast keine bereit, interessante Mitteilungen aus dem Lesebereich aufzunehmen. Doch müssen wir eine gewisse Auswahl treffen, weil sonst der Raum nicht ausreichen würde, um alle Aufschriften abzudrucken.

Am 24. Januar habe ich am Radio Texas gehört. Da wurde fundgern, dass es in Calgary, Alta., Kanada im Winter so falt ist, dass man einer dort sieben der Leidenschaften nicht mehr übertragen kann, weil die Erde so hart gefroren ist. Dagegen werden die Viehe etliche Stunden draußen aufgefroren, bis sie zu einem Eisbrocken gefroren sei. Dann werde mit einem "Pfeilholz" in die Erde gerettet. Ich glaube, das ist doch etwas zu groß übertrieben. So etwas habe ich noch nie gehört. Was lagert der Courier und die werten Leser dazu? Sollte jedes möglich sein?

Wit deutschem Gruss an das Personal des Courier und an alle Leser gleichzeitig. G. Karpas.

(Ann. d. Red.) Was die Frage der Korrespondenzen betrifft, so sind wir fast keine bereit, interessante Mitteilungen aus dem Lesebereich aufzunehmen. Doch müssen wir eine gewisse Auswahl treffen, weil sonst der Raum nicht ausreichen würde, um alle Aufschriften abzudrucken.

Am 24. Januar habe ich am Radio Texas gehört. Da wurde fundgern, dass es in Calgary, Alta., Kanada im Winter so falt ist, dass man einer dort sieben der Leidenschaften nicht mehr übertragen kann, weil die Erde so hart gefroren ist. Dagegen werden die Viehe etliche Stunden draußen aufgefroren, bis sie zu einem Eisbrocken gefroren sei. Dann werde mit einem "Pfeilholz" in die Erde gerettet. Ich glaube, das ist doch etwas zu groß übertrieben. So etwas habe ich noch nie gehört. Was lagert der Courier und die werten Leser dazu? Sollte jedes möglich sein?

Wit deutschem Gruss an das Personal des Courier und an alle Leser gleichzeitig. G. Karpas.

re Canadier ist stolz auf Euch. Und wie Deutschen fürchten Gott, sonst nichts in der Welt.

Mit deutschem Gruss.

G. Billner.

Brownings Sast., 29. Jan.

Wertes Courier! Ich habe im letzten Courier gelesen, dass er mit Korrespondenzen überhaupt wird. Ich für meinen Teil lese gern alle Korrespondenzen aus allen Teilen der Welt, aber Deutschland hat mehr Freunde im Lande denn außerhalb. Und ich mag zu behaupten, dass die Ausländischen bessere Deutsche sind als die Inlandedeutschen.

„Ich möchte jene, die dahin gehen, nicht lassen. Wie deine Ausgewanderten dich lieben!

Du würdest dann zu einem Reide werden. Und deine Kinder gingen Hand in Hand.

Und machten dich zum schönsten Land der Erden. Wie du das bitte, ist mein Vaterland.“

Wir können gute kanadische Bürger sein, ohne unsere Sprache, Sitte und Brauchtum aufzugeben.

Was ist des Deutschen Vaterland? Sowohl die deutsche Zunge fliegt und Gott im Himmel lieber findet!

Lassen Sie mich ein Gedicht anführen, wie ich einen Deutschen brauchen will. Ich glaube, Bier, Sotter, Zodder, Lutterbach und Joseph Lutterbach sind Frau am 21. Januar nachgelebt ist. Er hat seinen Vater und seine Mutter seit 15 Jahren nicht mehr gesehen. Daher kann ich kein Brotlangen, noch einmal mit seinem Vater zu reden. Wie ich gehört, sind die Gebraide Lutterbach auch offiziell, die bei ihren Eltern angefangen und haben ihren Vater noch am Leben angetroffen. Er hat ein Herzleid und soll sehr baldigem sein. Ich hoffe ihm recht baldige Genesung.

Das Wetter ist dieser Winter recht schön gewesen. Aber am 24. Januar hat es den ganzen Tag und die ganze Nacht gefeiert, doch es kam ein wenig Schneefall.

Am 24. Januar habe ich am Radio Texas gehört. Da wurde fundgern, dass es in Calgary, Alta., Kanada im Winter so falt ist, dass man einer dort sieben der Leidenschaften nicht mehr übertragen kann, weil die Erde so hart gefroren ist. Dagegen werden die Viehe etliche Stunden draußen aufgefroren, bis sie zu einem Eisbrocken gefroren sei. Dann werde mit einem "Pfeilholz" in die Erde gerettet. Ich glaube, das ist doch etwas zu groß übertrieben. So etwas habe ich noch nie gehört. Was lagert der Courier und die werten Leser dazu? Sollte jedes möglich sein?

Wit deutschem Gruss an das Personal des Courier und an alle Leser gleichzeitig. G. Karpas.

(Ann. d. Red.) Was die Frage der Korrespondenzen betrifft, so sind wir fast keine bereit, interessante Mitteilungen aus dem Lesebereich aufzunehmen. Doch müssen wir eine gewisse Auswahl treffen, weil sonst der Raum nicht ausreichen würde, um alle Aufschriften abzudrucken.

Am 24. Januar habe ich am Radio Texas gehört. Da wurde fundgern, dass es in Calgary, Alta., Kanada im Winter so falt ist, dass man einer dort sieben der Leidenschaften nicht mehr übertragen kann, weil die Erde so hart gefroren ist. Dagegen werden die Viehe etliche Stunden draußen aufgefroren, bis sie zu einem Eisbrocken gefroren sei. Dann werde mit einem "Pfeilholz" in die Erde gerettet. Ich glaube, das ist doch etwas zu groß übertrieben. So etwas habe ich noch nie gehört. Was lagert der Courier und die werten Leser dazu? Sollte jedes möglich sein?

Wit deutschem Gruss an das Personal des Courier und an alle Leser gleichzeitig. G. Karpas.

(Ann. d. Red.) Was die Frage der Korrespondenzen betrifft, so sind wir fast keine bereit, interessante Mitteilungen aus dem Lesebereich aufzunehmen. Doch müssen wir eine gewisse Auswahl treffen, weil sonst der Raum nicht ausreichen würde, um alle Aufschriften abzudrucken.

Am 24. Januar habe ich am Radio Texas gehört. Da wurde fundgern, dass es in Calgary, Alta., Kanada im Winter so falt ist, dass man einer dort sieben der Leidenschaften nicht mehr übertragen kann, weil die Erde so hart gefroren ist. Dagegen werden die Viehe etliche Stunden draußen aufgefroren, bis sie zu einem Eisbrocken gefroren sei. Dann werde mit einem "Pfeilholz" in die Erde gerettet. Ich glaube, das ist doch etwas zu groß übertrieben. So etwas habe ich noch nie gehört. Was lagert der Courier und die werten Leser dazu? Sollte jedes möglich sein?

Wit deutschem Gruss an das Personal des Courier und an alle Leser gleichzeitig. G. Karpas.

(Ann. d. Red.) Was die Frage der Korrespondenzen betrifft, so sind wir fast keine bereit, interessante Mitteilungen aus dem Lesebereich aufzunehmen. Doch müssen wir eine gewisse Auswahl treffen, weil sonst der Raum nicht ausreichen würde, um alle Aufschriften abzudrucken.

Am 24. Januar habe ich am Radio Texas gehört. Da wurde fundgern, dass es in Calgary, Alta., Kanada im Winter so falt ist, dass man einer dort sieben der Leidenschaften nicht mehr übertragen kann, weil die Erde so hart gefroren ist. Dagegen werden die Viehe etliche Stunden draußen aufgefroren, bis sie zu einem Eisbrocken gefroren sei. Dann werde mit einem "Pfeilholz" in die Erde gerettet. Ich glaube, das ist doch etwas zu groß übertrieben. So etwas habe ich noch nie gehört. Was lagert der Courier und die werten Leser dazu? Sollte jedes möglich sein?

Wit deutschem Gruss an das Personal des Courier und an alle Leser gleichzeitig. G. Karpas.

(Ann. d. Red.) Was die Frage der Korrespondenzen betrifft, so sind wir fast keine bereit, interessante Mitteilungen aus dem Lesebereich aufzunehmen. Doch müssen wir eine gewisse Auswahl treffen, weil sonst der Raum nicht ausreichen würde, um alle Aufschriften abzudrucken.

Am 24. Januar habe ich am Radio Texas gehört. Da wurde fundgern, dass es in Calgary, Alta., Kanada im Winter so falt ist, dass man einer dort sieben der Leidenschaften nicht mehr übertragen kann, weil die Erde so hart gefroren ist. Dagegen werden die Viehe etliche Stunden draußen aufgefroren, bis sie zu einem Eisbrocken gefroren sei. Dann werde mit einem "Pfeilholz" in die Erde gerettet. Ich glaube, das ist doch etwas zu groß übertrieben. So etwas habe ich noch nie gehört. Was lagert der Courier und die werten Leser dazu? Sollte jedes möglich sein?

Wit deutschem Gruss an das Personal des Courier und an alle Leser gleichzeitig. G. Karpas.